

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

Christus sagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist im Schwachen mächtig.

(2. KORINTHER 12,19)

«KIRCHE IST MEHR ALS DU GLAUBST.»

Aber oft auch weniger als wir denken, hoffen, anstreben.

«Kirche ist mehr als du glaubst.» – unter diesem Titel haben die Berner Landeskirchen 2015 gemeinsam eine Zeitung herausgegeben. Damals stand im Grossen Rat die Diskussion über die Entflechtung von Staat und Landeskirchen kurz bevor. Die Kirchen versuchten so ihre Bedeutung für den Staat, Gesellschaft und Kultur ins rechte Licht zu rücken. «Kirche ist mehr als du glaubst» – in diesem Jahr wollen wir Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem oberen Emmental in diesen Leitartikeln über Kirche nachdenken. Dabei hat sich bezüglich «Glaube, was die Kirche (nicht) sei» in den letzten Jahren wohl mehr verändert, als in den hundert Jahren zuvor. Und das Corona-Jahr 2020 hat auch bei der Kirche Spuren hinterlassen. Was denkst du über den Satz «Kirche ist mehr als du glaubst.»? Diese Frage hat mir noch nie jemand gestellt. Ich äussere mich dazu also ungefragt. Interessiert das überhaupt jemanden? Wenn nicht, dürfen Sie gerne weiterblättern. Wenn doch, hoffe ich, dass Sie diese Zeilen zum eigenen Nachdenken über Kirche und Ihre Beziehung zu ihr anregen.

1. «Kirche ist mehr als du glaubst.»

Kirche ist eine uralte Geschichte. Seit fast 2000 Jahren existiert sie als Gemeinschaft jener Menschen, die an Jesus Christus glauben. Kirche hat zum Beispiel das römische Imperium überlebt. Sie wird auch Corona und die Umbrüche unserer Zeit überleben.

2. «Kirche ist weniger als du glaubst.»

Kirche ist an ihrem Anfang nichts Bedeutendes. Der Zusammenschluss einiger Machtlosen. Sie hat von ihrem Ursprung her nicht den Anspruch, in der Welt das Sagen zu haben oder sie auch nur besser zu machen. Sie ist bestenfalls ein «Raum Jesu Christi» auf Erden.

3. «Kirche ist mehr als du glaubst.»

Kirche ist global. Kirche ist auch in Südamerika, Afrika, Südostasien. Rund

um die Welt existiert sie in ganz unterschiedlichen Gegenden und Formen. Unterschiedlich sind auch der Wohlstand und die Lebensformen der Menschen, die dazugehören.

Leider gab und gibt es auch in der Kirche ein post-kolonialistisches Gefälle. Doch, wenn es uns gelingt, auf Augenhöhe und partnerschaftlich für- und miteinander zu beten (weil wir einander kennen und uns für die Lebensfragen und Alltagsthemen von einander interessieren), dann ist gerade Kirche für bevorstehende Veränderungen gut gewappnet.

4. «Kirche ist weniger als wir meinen.»

Die Corona-Krise hat in manchen Kirchen ein emsiges Treiben ausgelöst. Dieses und jenes wurde versucht. Neue (virtuelle) Räume und Formen wurden erkundet. Manches davon ist gelungen. Manches war eher kläglich. Auch wir haben uns bemüht. Dabei war, wenn wir ehrlich sind, der Aufwand oft höher als der Ertrag. Nicht selten hatte ich den Eindruck, dass wir als Kirche den Menschen momentan «hinge u vore» nicht gerecht werden, an ihnen «näbedüre» leben. Spüren sie in dieser schwierigen Situation etwas von Kirche? Gelingt es uns, Menschen jetzt ein Stück Halt im Glauben anzubieten? Relevanz gibt uns als Ortskirche vorab die örtliche Verbundenheit zu den Menschen und zu Gott.

5. «Kirche ist mehr als ich glaube.»

Dafür bin ich dankbar. Dort, wo ich selbst nicht (mehr) glauben kann, dort, wo Zweifel und Leid gross sind, trägt mich – hoffentlich – der Glaube anderer Menschen mit.

6. «Kirche ist weniger als wir glauben.»

Die Institution Kirche bröckelt. Ihr Fundament ist nicht so stark, wie die Kirchenmauern. Für manche Leute, so dünkt mich, ist die Kirche für das Ortsbild wichtiger als für das Zusammenleben. Kirche ist bei uns auch in der Corona-Zeit nicht so prägend, wie sie das vielleicht



«Ach Gott, wäre doch Deine Kirche mehr wie ein Vogelhäuschen am Apfelbaum.»

sein möchte. Als Institution ist sie nicht systemrelevant. Mit ihrer (neuen) Verletzlichkeit rückt sie aber näher an die Schöpfung als Ganzes und an viele Menschen, Tiere, Pflanzen, die auch verletzlich und gefährdet sind.

7. «Kirche ist mehr als du glaubst.»

Bei uns in Lauperswil steht schon seit etwa tausend Jahren eine Kirche. Sie hat die Pestzeiten und den Dorfbrand von 1919 überstanden. Mehr denn je spielt sich aber die «eigentliche Kirche» im Zusammensein der Menschen, in den Häusern, Weilern und Quartieren ab. Kirche ist viel mehr, als das was wir sehen. Gott sei Dank!

8. «Kirche ist weniger als du glaubst.»

Kirchen sind als Gebäude weder effizient noch rentabel. Ihr Unterhalt ist verhältnismässig teuer. Sie sind in ihrer Nutzung wenig flexibel. Die meiste Zeit geschieht in ihnen nicht viel. Und auch in den Gottesdiensten bleiben oft zahlreiche Plätze frei (nicht nur in Coronazeiten). Allerdings, Kirchen könn(t)en auch Oasen, Rückzugsorte in «Wüsten-Zeiten» sein. Also, wieso nicht einmal eine heikle Diskussion in jene Kirche verlegen, in der Frau und Mann sich trauen liess? Wieso nicht dort eine schwierige Entscheidung bedenken? Wieso nicht einmal einen

Brief dort schreiben? Und dafür um Weisheit und Führung bitten?

9. «Kirche ist mehr als du glaubst.»

Kirche ist mehr als Gottesdienste, Konf-unterricht, Altersausflüge, Abdankungen und eine Pfarramtsnummer «für alle Fälle». Sie ist seit Jahrhunderten mit Menschen an den Rändern unterwegs. Da setzt sie immer wieder Impulse, z.B. durch Krankenvereine, durch die kirchliche Gassenarbeit oder bei der Begleitung sterbender Menschen. Kirche steht und fällt letztlich nie mit einzelnen Gottesdiensten, Aktivitäten oder gar Personen. Ich bin froh darum: für die Menschen.

«Kirche ist weniger als wir glauben.»

Kirche sind gerade auch die geplagten, bescheidenen, an den Rand gedrängten Menschen. Das müssen und können wir wieder neu entdecken. Und es gilt wohl auch für Kirche selbst wieder mehr. Unsere Bedeutung schöpfen wir nicht aus dem Umgang mit den Einflussreichen oder aus unseren Leistungen. Unsere Daseinsberechtigung liegt in der Zuwendung und Nähe zu denen an den Rändern. Und in der Zuwendung Gottes und Jesu Christi zu uns Lebenden.

ANDREAS SCHENK, LAUPERSWIL

REGIONALE VERANSTALTUNGEN



Film «Bonhoeffer – die letzte Stufe»
Agent of Grace

Zum 115. Geburtstag
von Dietrich Bonhoeffer
Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr
in der Kirche Trubschachen

Ein Film von Erich Till, mit Ulrich Tukur,
D/Kanada/USA 2000

Statt des «heiligen Lebens», wie er es sich immer gewünscht hatte, lebte Bonhoeffer in den letzten Monaten seines Daseins ein Leben im konspirativen Widerstand gegen das Nazi-Regime. Die Chance zur Flucht schlug er aus. Als bekennender Christ und frommer Mensch bestand er darauf, dass es Situationen geben kann, in denen ein Christ aus Liebe zum Nächsten schuldig werden muss...

Bitte melden Sie sich an:
Mobile 076 374 33 16 oder
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

Eintritt frei, Kollekte.

Corona-konformer Snack und Getränk.

Allianzgebetswoche 2021

vom 10. bis 17. Januar
WORT – begeistert vom Buch der Bücher

Auch dieses Jahr finden in unseren verschiedenen Kirchen Anlässe während der Woche statt, angepasst an die besonderen Umstände – beachten Sie bitte auch die kurzfristigen Angaben im Anzeiger und auf den verschiedenen Homepages:

Sonntag, 10. Januar: Ökumenischer Gottesdienst auf YouTube, aufgezeichnet im CBZ Ilfisbrücke: Abrufbar unter www.kirchenlangnau.ch auf der Startseite über den YouTube-Button.

Montag, 11. Januar, 20.00 Uhr: Gebetsabend in der Altäufergemeinde imkehr

Dienstag, 12. Januar, 18.30 bis 19.15 Uhr: Feierabendgebet in der Reformierten Kirche

Donnerstag, 14. Januar, 20.00 Uhr: Lobpreisabend im CBZ

Freitag, 15. Januar, 15.00 Uhr: Seniorennachmittag in der EMK

Samstag, 16. Januar, 20.00 Uhr: Jugendabend im CBZ

Wir freuen uns aufs gemeinsame Feiern und Gebet. Die Gemeinden der Allianz, die katholische Pfarrei und die reformierte Kirchgemeinde. Für das Vorbereitungsteam: Peter Weigl.

Jahreslosung 2021



Jesus Christus spricht:
SEID BARMHERZIG,
wie auch EUER VATER
BARMHERZIG IST!
Lukas 6,36

Fröhliches Fasten im Alltag

vom 6. bis 19. März 2021

Wir laden Sie zu einem Heilfasten nach der Buchinger-Methode in einer begleiteten Gruppe ein. Vorgesehen ist ein tägliches Treffen um 18.15 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Langnau zu Gespräch und gemeinsamer Meditation.

Informationsabend
(für Neueinsteigende verbindlich):
Dienstag, 16. Februar 2021, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Langnau

Leitung:
Annerös Egger,
Pfarrerin Manuela Grossmann und
Dr. med. Hansueli Gerber
(Telefon 034 402 48 08)

INHALT

Langnau	Seite 16 17
Trub	Seite 18
Trubschachen	Seite 18
Eggiwil	Seite 19
Lauperswil	Seite 20
Rüderswil	Seite 21
Signau	Seite 22

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, welche Corona-Schutzmassnahmen für den Januar gelten werden. Wir haben die Gottesdienste so publiziert, wie sie geplant sind. Bitte entnehmen Sie kurzfristig unserer Homepage/Agenda oder im Anzeiger die geltenden Abläufe.

Freitag, 1. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.*

Freitag, 1. Januar, 17.00 Uhr
Liturgische Feier zum Neujahrstag
 mit Pfr. P. Weigl, H. Stettler (Horn), R. Kiener Heubi (Orgel).

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst
 mit Pfrn. K. van Zwielen.

Donnerstag, 7. Januar, 8.00 Uhr
Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwielen.

Freitag, 8. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi und den Sternsingerinnen und Sternsängern.

Sonntag, 10. Januar, 10.00 Uhr
Ökumenischer Allianz-Gottesdienst auf YouTube abrufbar.
 Aufgenommen im CBZ Ilfstrücke; siehe auch Hinweis unter «Veranstaltungen».

Mittwoch, 13. Januar, 14.30 Uhr
Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger in der Lebensart Bärau
 mit Pfrn. P. Friedli.

Donnerstag, 14. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwielen.*

Freitag, 15. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.*

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi.

Freitag, 22. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. F. Scherrer.*

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Grossmann und Verabschiedung von der Sozialdiakonin Kathrin Betscha.

Mittwoch, 27. Januar, 15.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahreslied mit Abendmahl im Kirchli Bärau
 mit Pfrn. P. Friedli und einer Delegation des Kirchenchors.

Freitag, 29. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. J. Fankhauser.*

Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr
Begrüssungs-Gottesdienst für KUW 2. Klässler
 mit Katechetin M. Nussbaumer.

*Diese Gottesdienste können momentan nur von den BewohnerInnen besucht werden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
26. November
 Eduard Leuenberger, geb. 1937, Lebensart, Bärau.

3. Dezember
 Edi Hofer, geb. 1928, dahlia Oberfeld.

4. Dezember
 Erika Hofer-Kunz, geb. 1937, dahlia Lenggen.

5. Dezember
 Michael Schaerer, geb. 1961, Alpenstrasse 12.

11. Dezember
 Hans Gerber-Wittwer, geb. 1936, Hüselmatte 337.

15. Dezember
 Rolf Reusser, geb. 1971, Oberstrasse 37.

Taufe
29. November
 Janick Steffen, Ilfis 2.

Amtswochen
 Woche 1
 5. bis 8. Januar: M. Grossmann

Woche 2
 12. bis 15. Januar: R. Jordi

Woche 3
 19. bis 22. Januar: P. Weigl

Woche 4
 26. bis 29. Januar: K. van Zwielen

SENIOREN

Seniorenachmittag
 Die Anlässe sind momentan alle abgesagt.

Spielnachmittage
 Die Anlässe sind momentan alle abgesagt.

JUGEND

Actionbound
 Als Ersatz für die abgesagten Jugendangebote (Konflager, Friedensfeier, Zug um Zug, Weihnachts-Jugendchor) haben wir eine digitale Schnitzeljagd durch Langnau organisiert. Das Ziel ist es, die sieben Kirchensiegel zu öffnen. Wer dabei am meisten Punkte ergattert, gewinnt einen Eintritt in die Adventure-Rooms Bern für 4 Personen. Der Actionbound kann alleine, mit einem Freund, einer Freundin oder mit der Familie gespielt werden. Wer bis am 31. Januar den Actionbound löst, nimmt automatisch an der Verlosung teil.

Wie funktioniert der Actionbound?
 Der Actionbound funktioniert über über die App «Actionbound». Sie kann kostenlos im Play Store heruntergeladen

HERZLICHEN DANK

Grosses Dankeschön an die vielen freiwillig Engagierten!

Trotz erschwerten Umständen wurden auch im vergangenen Jahr unzählige Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, keine Selbstverständlichkeit. Gerade in dieser Krisenzeit gewann die Arbeit im sozialen Bereich an Bedeutung, die Solidarität untereinander wurde entsprechend wichtiger. Für dieses wertvolle Engagement danken wir allen ganz herzlich. Danke auch für die Flexibilität aller Beteiligten. Wie überall mussten auch in der Kirchgemeinde zahlreiche Angebote annulliert werden. So konnten wir leider unseren traditionellen Dankes Anlass für die Freiwilligen im November nicht durchführen.

Anstelle des attraktiven Konzerts mit Lorenz Sommer und Housi Ermel wurde ein herzliches Dankeschön per Post verschickt, eine Anerkennung für die wertvolle Arbeit! Nachfolgend sind diejenigen Leute aufgeführt, die im vergangenen Jahr aus ihrer Aufgabe verabschiedet wurden, die neu eingestiegen sind sowie diejenigen, die ein besonderes Dienstjubiläum feiern durften:

Jubiläen
25 Jahre Mitarbeit
Geburtstagskarten
 Kauer Elisabeth

15 Jahre Mitarbeit
Abendmahlsgruppe
 Aeschlimann Heinz
 Jovanovic Michel
 Liechti Hanni
 Streit Rolf

Besuchsdienst
 Gerber Fritz
 Habegger Erika

Gottesdienst Bärau
 Zumkehr Therese

10 Jahre Mitarbeit
Besuchsdienst
 Gerber-Scheidegger Rösi
 Tüscher Elisabeth

Feierabend
 Gerber Fritz und Margreth
 Reber Rosa

Jungchar
 Wicki Joel

Kirchenkaffee
 Bohren Verena
 Burri Johanna
 Egli Ruth

OeME
 Blaser Margartha

5 Jahre Mitarbeit
Besuchsdienst
 Salzmann Helen

Feierabend
 Bernasconi August und Dora

Gottesdienst Bärau
 Fankhauser Liselotte

Kirchenchor
 Bichsel Susanne

Kirchenkaffee
 Hulliger Rosmarie

Lektorinnen/Lektoren

Ammann Sylvia
 Haussener Veronika
 Nussbaumer Mariette
 Röthlisberger Doris
 Schranz Felix
 Umaparan Rosmarie

Konfirmandenlager (fünf Jahre und mehr)

Dreier Björn
 Gerber Florian
 Wüthrich Nicole
 Wittwer Remo

Zug um Zug
 Dänzer Jan
 Maestri Cédric

Lektorin
 Fankhauser Liselotte

Verabschiedung aus treuer Mitarbeit

Besuchsdienst
 Berger Greti
 Blaser Hanni
 Däppen Veronika
 Liechti Samuel
 Tüscher Lucie

Geburtstagskarten
 Kauer Elisabeth
 Hofer Gaby

J-Läz
 Wüthrich Klaus und Eliane

Kirchenkaffee
 Bähler Lotti
 Burri Johanna

Wir freuen uns, auch neue Freiwillige begrüssen zu dürfen

Besuchsdienst
 Dreyer Heidi
 Lehmann Ursula
 Wenger Hanni

Feierabend
 Schneider Annekäthi

Geburtstagskarten
 Schüpbach-Schenk Christa
 Peverelli Vroni

Kinderlager
 Blaser Simone
 Wydler Nils

Konfirmandenlager
 Baccouche Luca
 Brechbühl Lara
 Fankhauser Nicole

Feissli Eva
 Juri Jörg
 Hubler Leonie
 Lehmann Lens
 Lenz Nils
 Obrecht Selina
 Röthlisberger Janis
 Schmid Mia

Seniorenteam
 Schmutz Hanni

Zug um Zug
 Feissli Fiona
 Hofmann Felix
 Leibundgut Lia
 Lenz Luca
 Lieberherr Köbi
 Müller Vera
 Probst Vera
 Wüthrich Nicole
 Ziörjen Noa

NACHGEFRAGT BEI...

Im neuen Jahr präsentieren wir Ihnen Monat für Monat eine Langnauer-Persönlichkeit. Wir sind stolz, dass wir mit unserem Gemeindepräsidenten starten dürfen. Wir wünschen Ihnen mit dieser neuen Serie viel Spass und spannende Erkenntnisse über unsere Dorf-Prominenz. Herzlichen Dank an alle, die sich im Laufe des Jahres hier vorstellen werden.



Walter Sutter
 Gemeindepräsident

Woran glauben Sie?
 An das Gute im Menschen.

Welches Talent hat Ihnen «die Natur» geschenkt?
 Ich kann gut zuhören und auf Menschen zugehen.

Was schätzen Sie an Ihrem Lebensort Langnau?

Wenn man so wie ich, bereits nahezu sechzig Jahre in Langnau verbracht hat, gibt es wohl viele Bereiche der Wertschätzung. Besonders schätze ich aber das friedliche Zusammenleben der Menschen, in der wunderschönen, vielfältigen Gemeinde.

Was umfasst Ihr Engagement für Langnau und was macht Ihnen besonders Freude daran?

Mein Engagement als politischer Verantwortungsträger ist vielfältig. In den allermeisten Fällen meiner Tätigkeiten überwiegt die Freude. Besonders bereichernd sind für mich Begegnungen und Gespräche mit Langnauer Bürgerinnen und Bürgern, welche mich in meiner täglichen Arbeit begleiten.

Was ist Ihre grösste persönliche Herausforderung in der aktuellen Corona-Situation?

Ich versuche, mich in dieser Situation so zu verhalten, wie ich es von allen anderen auch erwarte, mit dem Ziel mitzuhelfen, die Pandemie so einzudämmen, dass das Zusammenleben unserer Gesellschaft wieder mehr «Normalität» zurückgewinnt.

An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?

Zuhause, in meiner Familie.

Welches sind Ihre Berührungspunkte zur Kirche Langnau?

Als Gemeindepräsident habe ich jedes Jahr die Ehre, die Adventsfeier für die Senioren/innen zu begleiten. Weitere Berührungspunkte mit der Kirche sind die Teilnahmen an Hochzeitsfeiern, Taufen, Ab dankungen, Konfirmationen oder Konzerten.

Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?

Engagierte Persönlichkeiten welche wie bis anhin bestrebt sind, zusammen mit der interessierten Bevölkerung Angebote zu entwickeln und neue Wege zu beschreiten, so dass der Mitgliederbestand stabilisiert, oder sogar gesteigert werden kann.



und auf dem Handy installiert werden. Im Anschluss müsst ihr mit der App den QR-Code scannen und los geht's! Der Actionbound beginnt vor der reformierten Kirche und dauert zirka 2 Stunden. Alle Posten befinden sich

draussen oder in einer der beiden Kirchen (reformiert oder katholisch). Die Kirchen sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, wobei der Actionbound bei Tageslicht einfacher zu lösen ist. Bei Fragen kommt einfach auf uns zu.



VERANSTALTUNGEN

Allianzgebetswoche 2021**vom 10. bis 17. Januar****WORT – begeistert vom Buch der Bücher**

Auch dieses Jahr finden in unseren verschiedenen Kirchen Anlässe während der Woche statt, angepasst an die besonderen Umstände – beachten Sie bitte auch die kurzfristigen Angaben im Anzeiger und auf den verschiedenen Homepages:

Sonntag, 10. Januar:

Ökumenischer Gottesdienst auf YouTube, aufgezeichnet im CBZ Ilfisbrücke: Abruflbar unter www.kirchenlangnau.ch auf der Startseite über den YouTube-Button.

Montag, 11. Januar, 20.00 Uhr:

Gebetsabend in der Alttäufergemeinde im Kehr

Dienstag, 12. Januar, 18.30 bis 19.15 Uhr:

Feierabendgebet in der Reformierten Kirche

Donnerstag, 14. Januar, 20.00 Uhr:

Lobpreisabend im CBZ

Freitag, 15. Januar, 15.00 Uhr:

Seniorenachmittag in der EMK

Samstag, 16. Januar, 20.00 Uhr:

Jugendabend im CBZ

Wir freuen uns aufs gemeinsame Feiern und Gebet. Die Gemeinden der Allianz, die katholische Pfarrei und die reformierte Kirchgemeinde. Für das Vorbereitungsteam: Peter Weigl.

**Gottesdienst zum Kirchensonntag****Sonntag, 7. Februar 2021, 9.30 Uhr in der reformierten Kirche**

Dieses Jahr lautet das Motto des Kirchensonntags «Sorgsam miteinander leben». In vielen Kirchgemeinden des Kantons wird darüber nachgedacht. In Langnau reden als Expert*innen

– Martin Friedli, Geschäftsführer

Friedli Metallbau AG, Mitglied GGR Langnau

– Martin Wittwer, pensionierter Handwerker, seit 14 Jahren im Rollstuhl

– und Daniela Schär, seit 25 Jahren Leben zwischen Normalität und Flexibilität

offen darüber, wie ihr Alltag seit dem Unfall aussieht, wo sie im Dorf ein Miteinander erleben und wo es Stolpersteine gibt. Auch dürfen wir sie fragen, woran sie heute glauben.

Kinder und Jugendliche von der Musikschule und R. Kiener Heubi an der Orgel umrahmen das Gespräch mit Musik.

Herzlich laden ein die Kirchgemeinderät*innen Andrea Zürcher, Therese Blasimann, Michael Streit, Christine Portmann und Daniel Werren.

Zäme ässe

Die Anlässe sind bis auf Weiteres abgesagt.

Proben des Kirchenchors

Höck: Montag, 11. Januar, 20.00 Uhr im Gasthof «Bären»

Montag, 18. und 25. Januar, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Im Januar findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Fröhliches Fasten im Alltag**vom 6. bis 19. März 2021**

Wir laden Sie zu einem Heilfasten nach der Buchinger-Methode in einer begleiteten Gruppe ein. Vorgesehen ist ein tägliches Treffen um 18.15 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Langnau zu Gespräch und gemeinsamer Meditation.

Informationsabend

(für Neueinsteigende verbindlich): Dienstag, 16. Februar 2021, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau

Leitung: Annerös Egger, Pfarrerin Manuela Grossmann und Dr. med. Hansueli Gerber (Telefon 034 402 48 08)

STERN SINGEN LANGNAU

**Sternsingen Langnau und Zollbrück**

Die Sternsingerinnen und Sternsinger sind unterwegs, überbringen Gottes Segen und tragen mit Liedern die Botschaft von Weihnachten ins neue Jahr. Das Sternsingen 2021 steht wiederum unter dem Motto: «Segen bringen – Segen sein»

Das Sternsingen 2021 wird gemäss den Vorgaben des BAG und der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern durch Kinder ausschliesslich in ihren eigenen Familien durchgeführt. Anmeldeflyer liegen in den Kirchen und auf der Website www.sternsingen-langnau.ch unter Downloads bereit.

Auf unserer Homepage finden Sie die Anleitung für ein Sternsingen im Kreise der engsten Familie.

Am 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar und 10. Januar 2021 stellen wir zwischen 17.00 bis 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Sternsingenkleider zur Verfügung.

Sollte das Sternsingen in kleinen Gruppen möglich sein, so finden Sie entsprechende Hinweise auf unserer Homepage (www.sternsingen-langnau.ch) und im Anzeiger.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen vor Ort mit etwas Abstand, virtuell und von Herz zu Herz!

Gott sägni öich u öies Huus u au, wo gö ii u uus.

Mir wünsche öich äs glücklechs Jahr:

König Caspar: Caspar

König Melchior: Melchior

König Balthasar: Balthasar

DIE STERN SINGERINNEN UND STERN SINGER VON LANGNAU UND ZOLLBRÜCK

Kontaktperson: Pfr. R. Jordi, Telefon 034 408 00 64 oder jordi@kirchenlangnau.ch

Ihnen allen wünscht das Sternsingenteam eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

20***C+M+B***21

Frieden bei uns zu Hause und weltweit

Veranstaltungen

2021

www.sternsingen-langnau.ch

Dieses Jahr mit www.friedenslicht.ch

Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

MITTEILUNGEN



Auf dem Weg von vorgestern nach übermorgen halte ich inne für einen Bruchteil meines Lebens in Gedanken an den Weg, das Ziel, die zurückgelegte Strecke; an all das, was am Wegesrand blüht, nicht geraubt werden darf aber bewundert; nicht missbraucht aber geliebt, nicht entführt aber in Erinnerung bleiben wird.

ZITAT VON UNBEKANNT

Liebe Leserin
Lieber Leser

Der 31. Januar 2021 kommt schnell näher und damit ist auch meine Arbeit als Sozialdiakonin hier in Langnau bald zu Ende. Anschliessend werde ich als «Pensionierte», mehr an der Seite von Manuel, meinem Ehemann, meinen Weg weitergehen, darauf freue ich mich.

Heute möchte ich gerne noch etwas stehenbleiben, Euch (Sie) mit mir zurückschauen lassen auf die Wegstrecke, die nun fast hinter mir liegt. Für mich war es eine sehr ausgefüllte und reiche Zeit, in der ich viel Schönes miterleben und viele wertvolle Erfahrungen machen durfte. Ich freue mich über die vielen Begegnungen, die intensiven Kontakte, die in diesen vergangenen Jahren entstanden sind, bin dankbar für alles, das in dieser Zeit gewachsen ist. Es erfüllt mich mit Freude, zu spüren, dass ich hier und dort etwas dazu beitragen konnte, dass Menschen etwas froher und getroster ihren Weg weitergehen konnten. Es war nicht immer einfach, das richtige Mass von Betroffen sein und Distanz zu finden; manchmal kam ich an meine Grenzen und bin froh, dass ich diese Menschen wie auch mich selber immer wieder neu in Gottes Hände legen durfte.

Da und dort musste ich mich in meinem Tun hinterfragen. Ich bin froh um diese Auseinandersetzungen, sie tun gut und ich spüre, ich lebe, ich darf wachsen, ich bin unterwegs. In diesem Unterwegssein war es mir so wichtig, das Ziel meiner Beauftragung, den Menschen zu dienen, nicht aus den Augen zu verlieren und mich durch die vielen Anforderungen und Erwartungen nicht einfach mit-treiben zu lassen.

Wenn ich heute so innehalte, an meine zurückgelegte Wegstrecke denke und in die Zukunft schaue, so kommt mir das obenstehende Bild wie ein Gleichnis vor für meine Situation:

ich halte einen Löwenzahn in meiner Hand. Die Pflanze ist gewachsen, gestärkt durch die kräftige Nahrung, die sie durch ihre Verwurzelung aus dem Boden gezogen hat. Die warmen, zarten Sonnenstrahlen haben sie hervorgehoben und zum Blühen gebracht – eine Blume bestehend aus vielen kleinen goldenen Blättchen, die Sinnbild sind für die vielen Begegnungen, Gespräche, Aufgaben in meiner Arbeit. Was für die Blume die Erde und die Sonnenstrahlen ist für mich meine Beziehung zu meinem Himmlischen Vater durch die ich Kraft schöpfe, Nahrung aufnehme, mich von seiner Liebe bescheiden lasse, so dass ich wachsen und mich entfalten kann. Ich betrachte die Blume in meinen Händen und habe mich entschlossen, zu blasen. Der Löwenzahn fliegt auseinander. Soll ich nun lachen oder weinen über mein Zerstörungswerk? Das hängt ganz davon ab, ob ich auf den leeren Stiel schaue, den ich nun in meiner Hand halte oder auf das Neue, das im Davonfliegen liegt. Noch ganz verborgen liegt im davonfliegenden Samen der Neuanfang, neues Leben. (Für Sie und für mich)

So freue ich mich nun, mich dem Neuen zuzuwenden zu dürfen und das wird gut, dessen bin ich gewiss.

So verbleibe ich mit einem ganz herzlichen Dankeschön, mit lieben Grüßen und einem segnenden «bhüet Euch Gott mitenang!»

KATHRIN BETSCHA, SOZIALDIAKONIN



Adieu Kathrin

Kathrin Betscha übernahm die Stelle der Sozialdiakonin in unserer Kirchgemeinde am 1. Oktober 2009. In den vergangenen 11 Jahren prägte sie die Angebote, die dank der Mithilfe von vielen Freiwilligen durchgeführt werden. Jahr für Jahr plante sie die Anlässe in der Fastenzeit: Suppentag und gemeinsame Mittagessen. Mit viel Fingerspitzengefühl brachte sie die Freiwilligen des Besuchsdienstes mit den zu Besuchenden zusammen. Gemeinsam mit ihrem Mann Manuel bildete sie in den Seniorenferien ein starkes Gespann. Das Kirchencafé unter ihrer Leitung trug wesentlich dazu bei, dass die Kirche und besonders die Gottesdienste als gastfreundlich erlebt wurden. Sie gestaltete den Kirchenaushang mit viel Geschick und Liebe zum Detail.

Mit ihrem vertrauensvollen Wesen unterstützte und begleitete sie viele Menschen in schwierigen Situationen und half ihnen, wieder Mut zu fassen und ihre Probleme zu lösen. Tief im christlichen Glauben verankert ist es ihr ein zentrales Anliegen, dass es ihren Mitmenschen gut geht.

Liebe Kathrin

Wir schätzen dich als ruhige, selbständige, kompetente und pflichtbewusste Mitarbeiterin. Du hast dich in hohem Masse für die Menschen und ihr Wohlergehen in der Gemeinde engagiert. Die Leute fühlen sich von dir verstanden. Auch für uns aus dem Rat und die Mitarbeitenden hattest du stets ein offenes Ohr und eine helfende Hand. Du hast von allen grosses Vertrauen genossen und wir schätzen deine Herzlichkeit und dein Einfühlungsvermögen. Herzlichen Dank für alles, was du für die Menschen geleistet hast!

Mit dem Erreichen des Pensionsalters verlässt du die Kirchgemeinde auf Ende Januar 2021. Wir gönnen dir, dass du die Tage künftig zusammen mit Manuel geruhsamer angehen kannst. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gottes Segen, gute Gesundheit und Zeit, um im Emmental oder in den Bergen wandern zu gehen.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

**Viele sagen: «Wer wird uns Gutes sehen lassen?»
Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!**

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67

Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Zurzeit dürfen an Gottesdiensten max. 50 Personen teilnehmen (für Trauerfeiern gelten weitergehende Ausnahmen). Es herrscht Maskenpflicht! Da sich die Corona-Situation und die damit verbundenen Massnahmen laufend verändern, ist unbedingt der «Anzeiger» bzw. unsere Webseite (www.kirchetrub.ch) zur aktuellen Situation zu konsultieren!

Neujahr, 1. Januar, 9.30 Uhr Kirche Trub: Andacht zum Neujahr mit Einsetzung des neuen Kirchgemeinderates

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel. Das traditionelle Apéro im Löwen findet wegen Corona nicht statt. Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr Kirche Trubschachen: Gottesdienst Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen, weitere Angaben siehe dort. Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr Kirche Trub: Andacht (mit Taufe) Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel. Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr Kirche Trubschachen: Gottesdienst Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen, weitere Angaben siehe dort. Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr Kirche Trub: Andacht Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

Sonntag, 31. Januar In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung 24. November
Walter Wüthrich-Wüthrich, geb. 1938, ehemals Riedli, zuletzt in der Lebensart Bärau.

Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
PSALM 119, 105

JUGEND

KUW – 5. Schuljahr Kloster Dach, 15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, 2. März
Dienstag, 9. März
Dienstag, 16. März
Dienstag, 23. März

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 8. Schuljahr 9. Januar, 8.45 bis 11.15 Uhr
2. KUW-Block, im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau. Im Verhinderungsfall kann der Block am 30. Januar, 9.00 bis 11.30 Uhr in Langnau besucht werden.

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 9. Schuljahr zusammengelegt mit Trubschachen
Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

Verantwortlich
Pfrn. Sandra Kunz, Tel. 034 495 51 28

KIRCHGEMEINDERAT

Würdigung: 30 Jahre Kassier der Kirchgemeinde Trub
Seit 1991 ist Hansjürg Messerli (Bild) Kassier der Kirchgemeinde Trub.



Anlässlich der Herbstkirchgemeindeversammlung wurde er zu seinem Jubiläum gebührend geehrt. Hansjürg Messerli dürfte mit 30 Jahren im Amt einer der dienstältesten Kirchgemeindegassiere des Kantons Bern sein! Mit Messerli gelangen zwei grosse finanzielle Projekte der Kirchgemeinde Trub: der Bau des Kirchgemeindehauses Kloster (1999) und die Kirchensanierung (2011). Die Sparpolitik des Kantons Bern der letzten Jahre war eine grosse Herausforderung für den Kirchgemeindegassier. Das vom Kanton zum Kauf angebotene Truber Pfarrhaus war für die Kirchgemeinde finanziell schlicht nicht tragbar, die Aufstockung der reduzierten Truber Pfarrstelle hingegen konnte realisiert werden. Eine weitere Hürde für Messerli war die vom Kanton verordnete Überführung der Kirchgemeindegassiere ins neue Modell (HRM2). Auch diesen «Marathon» hat Messerli in den letzten beiden Jahren erfolgreich absolviert. Mit grossem Applaus würdigten die Truber Stimmberechtigten die ausser-

ordentliche Leistung von Kassier Hansjürg Messerli während der letzten 30 Jahre als Kassier. Und das Schönste: Entgegen der Meldung in der Wochenzeitung amtet er auch weiterhin als Kassier für unsere Kirchgemeinde!

Neuwahl eines Kirchgemeinderates Rolf Wüthrich ist neuer Kirchgemeinderat.

Rolf Wüthrich, Sägegasse, wurde von den Stimmberechtigten einstimmig als Nachfolger von Christine Baumgartner gewählt. Wir danken Rolf Wüthrich für seine Bereitschaft und wünschen ihm im neuen Amt Gottes Segen!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

SENIOR*INNEN

Hilfe nötig?

Bei Gesprächsbedarf steht das Pfarramt zur Verfügung.
Telefon 034 495 53 19.

Für Personen, die Unterstützung beim Einkauf etc. benötigen, hilft der Frauenverein (Pia Gerber).
Telefon 034 495 61 68.

ABGESAGT

Altersstube und alleinstehende Frauen

Bis auf Widerruf können die Altersstubenachmittage sowie die Mittagessen der alleinstehenden Frauen Corona-bedingt nicht durchgeführt werden.

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Wichtig: Es gelten die aktuellen Corona-Massnahmen. Eventuell werden einige Gottesdienste nach wie vor mehrmals durchgeführt und es sind Anmeldungen nötig: Pfarramt Trubschachen, Mobile 076 374 33 16 oder pfarramt@kirche-trubschachen.ch. Bitte beachten Sie dazu immer die Angaben im jeweiligen Anzeiger. Danke!

Freitag, 1. Januar, 9.30 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Trub – in Trub. Mit Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel. Predigttaxi: Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr Verabschiedungs- und Einsetzungsgottesdienst. Mit Trub – in Trubschachen. Begrüssung der neuen Kirchgemeinderätin Christina Wittwer. Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Trub – in Trub. Pfr. Felix Scherrer und Esther Marti, Orgel. Predigttaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Mit Pfrn. Sandra Kunz und Organistin Esther Marti. Predigttaxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Trub – in Trub. Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttaxi: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub.

Online-Predigt
Zwischen dem 15. und 20. Januar finden Sie unter www.kirche-trubschachen.ch/Corona/Online-Predigt für ca. zwei Wochen eine Januar-Predigt mit Musik von Fritz Strahm.
Titel: **Neustart oder Reset?**

Sie finden die Predigt auch auf **YouTube**, was mit dem Smartphone leichter geht. Auf YouTube gehen und Stichwort «Januar-Predigt aus Trubschachen» eingeben.

Pavillon
Die nächsten Gottesdienste finden am **26. Januar** (Haus 8) und **28. Januar** (Haus 10) 2021 statt.

Vorankündigung für Sonntag, 7. Februar, 9.30 Uhr Kirchensonntag
zum Thema «Sorgsam miteinander leben». Wie funktioniert das in unserem Dorf – in Corona-Zeiten und generell? Christa Roth und Team.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

9. November
Käthi Wingeier, Jg. 1940, Steinbachboden 284

13. November
Thomas Reist, Jg. 1972, Bahnhofstrasse 7

27. November
Otto Kohler, Jg. 1948, Mühlestrasse 29

4. Dezember
Frieda Wüthrich, Jg. 1928, zuletzt in der Lebensart Bärau

Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm (ihr).
1. JOH. 4,16

JUGEND

Kiki (Kinderkirche)
Die Kinderkirche macht eine Pause und trifft sich im Februar wieder.

KUW 5. Klasse
Zwischen den Weihnachts- und den Frühlingferien findet der Unterricht nur an bestimmten Terminen statt. Die Einladungen dazu erfolgen separat. Verantwortlich: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

8. Klasse
Die Achteler treffen sich zusammen mit jenen aus Trub und Langnau zur KUW am Samstagvormittag, **9. Januar**, im Kloster Trub. Zeit: **8.45 bis 11.15 Uhr**. Thema «Flucht und Asyl». Leitung: Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen (kkf-oca.ch). Verantwortlich für Trubschachen: Pfrn. Sandra Kunz

9. Klasse
Der Unterricht findet donnerstags von 15.45 bis 17.15 Uhr statt. Verantwortlich: Pfrn. Sandra Kunz

VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise im Anzeiger! Danke.

«Film in der Kirche»
Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr: «Bonhoeffer – Die letzte Stufe». Deutsch-kanadisch-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2000 über die letzten Lebensjahre von Dietrich Bonhoeffer, welcher am 4. Februar vor 115 Jahren zur Welt kam. In der Hauptrolle der bekannte Tatort-Kommissar Ulrich Tukur. Eintritt frei, Kollekte. Corona-konformer Snack und Getränk. Bitte melden Sie sich an: Mobile 076 374 33 16 oder pfarramt@kirche-trubschachen.ch.

Weitere Filmvorführungen in der Kirche:
Freitag, 19. Februar («Patch Adams» mit Robin Williams), Dienstag, 23. März («Doctor Jack», Doku über den selbstlosen Einsatz des englischen Arztes Jack Preger, der ursprünglich Bauer war) und Mittwoch, 21. April (Kurzfilm-Abend).

ADIEU

Marianne Jakob hat die Co-Leitung der Spielgruppe abgegeben. Liebe Marianne, eigentlich hätte es einem Kirchgemeindepräsidenten gut angestanden, auch einmal einen Blick in eure Spielgruppen-Stube, in die wohl geheimste Ecke unseres kirchlichen Lebens, hineinzuerfen. Es tut mir leid, dass ich es bis jetzt nie geschafft habe. Und doch wage ich es, mir ein Bild davon zu machen, wie du als anregende, aufmunternde, schlichtende oder tröstende Leiterin unter den drei- und vierjährigen Kindern gegessen bist und dabei Kinder unterschiedlichster Nationalität betreut hast, die sich wohl oft mit Händen und Füßen unterhalten haben, wenn ihnen die gemeinsame Sprache fehlte. Dass die Spielgruppe

SENIOR*INNEN

Senior*innen für Senior*innen
Den am **12. Januar** geplanten Anlass, bei welchem Marianne Kühni Geschichten und Musterli von der Bäreghöhe erzählen wollte, verschieben wir wegen der Corona-Massnahmen auf den **13. April**. Der nächste «Senior*innen für Senior*innen» – Anlass findet am **9. Februar** statt. Ruedi Trauffer berichtet dann über die Geschichte der Verkehrswege in Trubschachen.

Gesprächskreis

Freitag, 22. Januar, 14.30 Uhr im Pfarrhaussäli. Nach Bibellektüre und Diskussion gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Falls Sie neu mitmachen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt an. Es hat noch freie Plätze.

Pavillongottesdienst

Dienstag, 26. Januar, 10.30 Uhr (Haus A) und **Donnerstag, 28. Januar, 10.30 Uhr** (Haus B). Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard. Auswärtige melden sich bitte am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer an, Tel. 034 495 65 66 / 078 723 98 89.

einen immens wichtigen Beitrag liefert für die gelingende Integration aller Kinder in Kindergarten und Schule, wird auch in unserer Gemeinde immer mehr Leuten bewusst.

Wir danken dir, Marianne, ganz herzlich, dass du dich während Jahren dafür eingesetzt hast. Wir verstehen, dass du in deinen letzten Berufs-Jahren jetzt alle Kraft auf deine Schularbeit konzentrieren willst.

FÜR KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT:
RUEDI TRAUFFER

Esther Reist hat die Nachfolge von Marianne Jakob angetreten. Sie wird in einem späteren «reformiert.» vorgestellt. Ebenso die neue Kirchgemeinderätin Christina Wittwer.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeineraum/reformiert

Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil

Ob und in welcher Form wir die für den Januar geplanten Gottesdienste und Anlässe feiern dürfen, können wir bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht definitiv mitteilen.

Die aktuellen Informationen publizieren wir jeweils auf der Website und unter den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental.

Neujahr, 1. Januar, 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Signau mit Pfr. Stephan Haldemann
Kein Gottesdienst im Eggiwil.
Predigttaxi: Silvia Hirsbrunner, Mobile 079 733 17 39

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Margrit Haldemann, Mobile 079 567 07 78

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Signau mit Pfr. Stephan Haldemann
Kein Gottesdienst im Eggiwil.
Predigttaxi: Natalie Bähler, Mobile 079 720 69 65

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr

Teenie-Treff Gottesdienst gestaltet vom Teenie-Treff und Pfr. Simon Taverna
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Christine Jenni, Telefon 034 491 13 91

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Monika Bachmann, Mobile 079 380 57 74

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Kirchensonntag mit Pfr. Ueli Schürch zum Thema: «Sorgsam miteinander Leben»
Mehr unter der Rubrik Veranstaltungen.
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Ursula Kühni, Mobile 079 747 57 39



Kirchenkaffee

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung

25. November
Liechti Hans, geb. 1931, Nesselmat, Aeschau

JUGEND



Sonntag, 10. und 24. Januar, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

KUW 9. Klasse

Dienstag, 12. / 19. und 26. Januar, 15.45 bis 17.15 Uhr

KUW 3. Klasse

Mittwoch, 13. Januar, 8.30 bis 15.30 Uhr
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeineraum

Teenie-Treff Eggiwil

Treffdaten 2021

Samstag, 16. Januar
Gottesdienst vorbereiten

Sonntag, 17. Januar
Teenie-Treff-Gottesdienst

Jeweils um 19.00 Uhr im Hofacker

Aktuelle Infos auch auf der Website der Kirchgemeinde:
www.kirche-eggiwil.ch



teenietreff

MITTEILUNGEN

Wir sagen DANKE!

Nach acht Jahren im Kirchgemeinderat verabschieden wir **Ueli Bärtschi**, Leber. Trotz viel Arbeit hat sich Ueli immer Zeit genommen, um sich aktiv am Kirchen-Gestalten-und-Leben zu beteiligen. Eine KUW-Wanderung oder ein Konflager-Gepäcktransport ohne «Üeuk» – ist wie Kirche ohne Pfarrer. Mit seiner ruhigen Art und seinem trockenen Humor hat er stets viel Freude in die Herzen gezaubert.

Der Kirchgemeinderat dankt «Üeuk» ganz herzlich für sein Engagement und die tolle Zeit, die wir gemeinsam hatten. Für die Zukunft nur das aller Beste, gute Gesundheit und Gottes Segen.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRTEAM

Margrit Eggimann, Sagimatte, war fünf Jahre im Kirchgemeinderat tätig. Die Leidenschaft als Gastgeberin ist ihr bis heute geblieben. Alle von ihr geplanten Anlässe waren durchdacht, perfekt organisiert und durchgeführt – auf Margrit war und ist immer Verlass. Margrit engagiert sich sehr für unser Kirchenleben und die Menschen unseres Dorfes.

Es freut uns besonders, dass Margrit als Präsidentin der OEME-Gruppe und des Kirchenchors erhalten bleibt.

Der Kirchgemeinderat dankt Margrit Eggimann ganz herzlich für die tollen Jahre und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Margrit alles, alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRTEAM

Amtswochen

28. Dezember bis 3. Januar 2021
Pfr. Simon Taverna
Mobile 079 155 67 62

4. bis 10. Januar 2021

Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21

11. bis 24. Januar 2021

Pfr. Simon Taverna
Mobile 079 155 67 62

25. Januar bis 12. Februar 2021

Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee



Das Froue-Gaffee findet bis auf weiteres nicht statt.

Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

HEBRÄER 10,23

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr

Kirchensonntag 2021

Der diesjährige Kirchensonntag steht unter dem Motto:

«Sorgsam miteinander leben»

Einladung zum Mitgestalten des Gottesdienstes am Kirchensonntag 2021

Den Gottesdienst vom nächsten Kirchensonntag (31. Januar 2021, 9.30 Uhr) zum Thema «Sorgsam miteinander leben» würde ich gerne zusammen mit einer Gruppe von Menschen aus dem Eggiwil gestalten.

Das Thema des Kirchensonntags lehnt sich an den dritten Leitsatz «Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden» der Vision 2020 an. Den Ausgangspunkt bildet der gesellschaftliche Trend zur Individualisierung und Ökonomisierung gerade im Bereich von (für-)sorgenden Beziehungen. Das Thema des Kirchensonntags stellt die Frage in den Raum, wie wir den problematischen Folgen dieses Trends

Mittwoch, 20. Januar, 13.30 Uhr

Kirchgemeindenachmittag

im Kirchgemeineraum Dorfschulhaus. Lukas Schwyn, ehemaliger, pensionierter Pfarrer von Signau, wird uns viele interessante zugetragene Episoden, teils nachdenkliche Ereignisse aber auch zum Schmunzeln anregende Geschichten erzählen. Sei es über das Bäuerliche Sorgentelefon oder über seine berufliche Tätigkeit als Pfarrer. Umrahmt wird dieser Nachmittag von der bekannten Kapelle «Örgeler us Fröid». An diesem Nachmittag ist ein gemütliches Zusammensein garantiert.

Ob dieser Anlass durchgeführt werden kann, erfahren Sie jeweils auf der Website und unter den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental.

für die (auch kirchliche) Gemeinschaft begegnen, und wie und in welcher Form die Kirche gemeinschaftlich orientierte Formen des (für-)sorgenden Miteinanders stärken und beleben kann.

Meine Idee ist, Aspekte und Zugänge zum Thema von verschiedenen Seiten her zu entdecken und diese in eine «gottesdienstliche» Form zu bringen. Zum Mitmachen sind alle eingeladen, die sich mit dem vorgegebenen Thema aus welcher Perspektive auch immer beschäftigen möchten und neugierig darauf sind, «Sorgsam miteinander leben» im gemeinsamen Erarbeiten farbig und greifbar werden zu lassen.

Gerne erwarte ich Eure «Anmeldung» zur Mitarbeit per Telefon (034 491 11 21) oder per Mail (ulrich.schuerch@bluewin.ch).

UELI SCHÜRCH



Einladung zum Mitsingen im Eggiwiler Osterchor

Für Ostern 2021 planen wir wiederum eine liturgische Osternachtfeier mit dem "Eggiwiler Osterchor" als musikalischem Mittelpunkt.

So laden wir Euch Eggiwilerinnen und Eggiwiler zum Mitsingen im "Eggiwiler Osterchor" ein. Herzlich Willkommen sind Frauen und Männer jeden Alters, aber auch Kinder und Jugendliche, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Die musikalische Leitung liegt wieder in den Händen von Lusi Niesel aus dem Schangnau. Den liturgischen Teil der Osternachtfeier wird Pfr. Volker Niesel gestalten.

In neun Proben, jeweils am Mittwochabend von 19.30 bis 21.00 Uhr, wird das musikalische Programm im Singsaal Dorfschulhaus Eggiwil eingeübt.

Probedaten:

27. Januar
3. / 10. / 17. / 24. Februar
3. / 10. / 24. / 31. März

Osternachtfeier:

Samstag, 3. April 2021 um 20.00 Uhr in der Kirche Eggiwil

Ob und in welchem Rahmen die Proben und die Feier wegen der unsicheren Coronalage möglich sind, erfahren Sie jeweils auf der Website und unter den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental.

Es ist leise, wenn es schneit

So viele Schneemänner,
an jeder Ecke,
stehen auf einer
Winterdecke.
Überall das Lachen
der Kinder,
sie toben und
geniessen
den Winter.
Wir kommen
zur Ruhe,
in dieser
entspannten Zeit,
denn alles ist leise,
wenn es schneit.

<<WEIHNACHTSGEDICHTE.DE>>



Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

«Ohne Gewähr» gilt bei Redaktionschluss auch für diese Ausgabe. Kurzfristige Änderungen sind wahrscheinlich.

Aktuelle Informationen zu den entsprechenden Anlässen finden Sie jeweils im Anzeiger und auf unserer Homepage.

Donnerstag, 31. Dezember, 20.00 Uhr Silvester-Gottesdienst mit Jahresrückblick.

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Christian Gfeller (Orgel).
Lassen Sie sich überraschen!

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Freitag, 1. Januar, 17.00 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Rüderswil:

Musik und Wort zum neuen Jahr.

Wir begrüssen das neue Jahr mit kurzen, besinnlichen Texten von Pfarrerin Renate Beyeler und Musik der Band INISH.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit traditioneller irischer und schottischer Musik.

Die Band INISH: Brendan Wade ist ein bekannter, begnadeter, irischer Sänger und Musiker. Er hat eine unglaublich warme, innige Stimme und ist ein instrumentaler Virtuose. Er übt seine musikalische Berufung mit Leib und Seele aus. Seine Musik kommt direkt aus dem Herzen. Er spielt mit Simon Brem, welcher seine Leidenschaft für das einzigartige Irland und seine leidenschaftliche Musik teilt. Bekannte irische Balladen und unbeschwerter, frohe Musik, aber auch innige, melancholische Melodien entführen uns auf diese überraschende Reise ins karge Irland der Sehnsüchte. Brendan Wade spielt auf dem irischen Dudelsack, der Holzflöte und den Blechflöte sowie der Gitarre. Simon Brem begleitet ihn mit der Violine und der Gitarre.

Eintritt frei, Kollekte.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung.

«Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!» – aus Lukas 6,36.
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Pfarrer Andreas Schenk sowie Irene Käser (Orgel).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst

«Vom Anfang, dem Wort und dem Licht» – Predigt zu Johannes 1,1–17.
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Christian Gfeller (Orgel).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Lauperswil:

Gottesdienst

«Die Hochzeit von Kana» – Predigt zu Johannes 2,1–11.
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Urs Veraguth (Orgel).
Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee angeboten.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst

«Jesus handelt Klartext» – Predigt zu Johannes 2,13–25.
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Irene Käser (Orgel).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Corona-konformem «Stärkungsteil».

Ein nächtliches Gespräch: Wie geht «von oben geboren werden?!» – Predigt zu Johannes 3,1–21.
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Urs Veraguth (Orgel).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Das Johannesevangelium unterscheidet sich an manchen Stellen deutlich von den anderen drei Evangelien. Es setzt andere Schwerpunkte, erzählt andere Geschichten und zeigt uns Jesus Christus nochmals von einer anderen Seite. In einer losen Predigtreihe laden wir zu einer Entdeckungsreise in das Johannesevangelium, sein Glauben und sein Denken ein. Wir versuchen, es mit uns und unserer Zeit in Verbindung zu setzen.

MARTIN BENTELI & ANDREAS SCHENK

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

15. November
Emelie Brand, Senggenried 222a, Emmenmatt.

Beerdigung

18. November
Christian Lüthi, 1926, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.

JUGEND



Freitag, 22. Januar
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 – ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung:
Christa und Manuel Wüthrich,
Telefon 034 402 31 90



Teenie-Träff im Ofehüsli
(beim Pfarrhaus)
Für 6.- bis 8.-Klässler

Freitag, 15. Januar
19.00 bis zirka 21.30 Uhr

Bei Schnee: mit Bob, Schlitten oder ähnlichem.

Infos: Andreas Schenk,
Mobile 079 531 50 30.



Freitag, 29. Januar

«Zäme singe für Ching»
ab ca. 3-jährig
17.00 bis 18.15 Uhr

«Zäme singe u musige fägt»
für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig
18.30 bis 20.00 Uhr

Mitbringen: Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies: Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
Irene Schenk und Team
Telefon 034 496 52 68 oder
Mobile 079 397 49 33
Herzlich willkommen!

MITTEILUNGEN

Änderung im Kirchgemeinderat Abschied

Margreth Bieri hat ihr Amt als Kirchgemeinderätin per Ende 2020 demissioniert.

Während 10 Jahren engagierte Margreth sich mit grossem Einsatz, viel Kreativität und Schaffenskraft für zahlreiche Aufgaben im Kirchgemeinleben. Zu ihrem Haupteinsatzgebiet zählten die verschiedenen Aufgaben im Bereich Kinder und Familien. Nebst den Apéros, welche sie koordinierte und selbst mitwirkte, half Margreth stets bei verschiedensten Anlässen aus.

Auch in das grosse, erfolgreiche Bibelgarten-Projekt war Margreth massgeblich involviert und begleitete dies mit viel Energie. Es freut uns, dass Margreth weiterhin als freiwillige Mitarbeiterin das Bibelgartenteam leiten wird. Margreth, wir danken dir ganz herzlich für deine geleistete Arbeit und wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfreuliches!

DER KIRCHGEMEINDERAT

VERANSTALTUNGEN

Sternsingen Region Zollbrück



Mittwoch, 6. Januar 2021

Wir treten in kleinen Gruppen, unterstützt von einem Team aus Langnau, als SternsingerInnen Zollbrück an den folgenden Standorten auf:

- 16.30 Uhr: Dändlikerhaus Ranflüh
- 17.00 Uhr: dahlia Zollbrück
- * 17.30 Uhr: in der Kirche Rüderswil
- * 18.00 Uhr: in der Kirche Lauperswil
- * 18.30 Uhr: Vorplatz Restaurant Sternen Neumühle-Zollbrück
- 19.00 Uhr: Stegfeld, Langnau

* öffentlich

Wir singen als Könige und Hirten von der Liebe Gottes, die an Weihnachten durch Jesus Christus in diese Welt gekommen ist und überbringen euch den Sternsingen-Segen: 20°C+M+B*21.

«Gott sägni öich u öies Huus u aui, wo göh ii u us.

Mir wünsche öich äs glücklechs Jahr: Kaspar, Melchior und Balthasar.»

Ihr seid herzlich eingeladen,
uns an den obgenannten Standorten zu besuchen!
Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Die Kirchgemeinden Lauperswil & Rüderswil



Abendgebet in der Kirche

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr,
Eine halbe Stunde innehalten, gemeinsam singen, beten und biblische Texte lesen.

Alle sind herzlich eingeladen.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Gebetsabend Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



SPRUCH ZUM NEUEN JAHR

Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst
in Jesus Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.

Diese Worte von Jochen Klepper singen wir häufig in einem Gottesdienst zu Silvester oder Neujahr.

Mit dem Jahr 2020 haben wir ein spezielles Jahr hinter uns gelassen.

Die meisten werden es der Pandemie wegen als lastvoll in Erinnerung behalten.

Umso grösser ist unsere Sehnsucht nach unbeschwertem Tagen in der Zukunft. Mit Blick auf die Mitte, auf unseren Retter und Heiland, Jesus Christus, hoffen wir, im neuen Jahr das Ziel einer pandemiefreien Welt zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr, viel Glück und gute Gesundheit.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRER



Christrose (auch im Bibelgarten)

Infolge der aktuellen Corona-Situation wird die offizielle Verabschiedung von Margreth zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, voraussichtlich in einem Sommergottesdienst mit einem Apéro im Bibelgarten.

Derzeit ist im Kirchgemeinderat ein Sitz (Ressort Kinder & Familien) vakant.

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE



Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Die Corona-Schutzmassnahmen haben zur Folge, dass keine Gottesdienste stattfinden können. Wir legen jedoch jede Woche – in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Lauperswil – eine neue Andacht in der Kirche zum Mitnehmen auf und veröffentlichen diese auch auf der Website.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh:

Aufgrund der Covid19-Schutzmassnahmen können die Andachten im dahlia und im Dändlikerhaus leider bis auf weiteres nicht öffentlich durchgeführt werden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

1. November

Manuel Wüthrich, Thanstrasse, Ranflüh.

JUGEND

Fiire mit de Chliine 2021

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6 Jahre, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseletern...

6. März – Frühling, Ostern
8. Mai
19. Juni – Der Sommer beginnt
28. August
9. Oktober – Herbst, Erntedank
11. Dezember – Advent



MITTEILUNGEN

Gesprächsangebot

Die aktuellen Umstände sind für etliche Menschen bedrückend, die Corona-Massnahmen können aufs Gemüt schlagen und die kürzer werdenden Tage helfen auch nicht. Wünschen Sie ein Gespräch?

Rufen Sie Pfarrerin Renate Beyeler an unter Telefon 034 496 73 48. Sie steht Ihnen telefonisch oder für einen Besuch zur Verfügung. Ausserdem sind anonyme Gespräche jederzeit möglich bei der Dargebotenen Hand, Telefon 143. Dieses Angebot ist gratis.

Besucherdienst

Ab Januar 2021 werden die beiden Besucherdienste vom Gemeinnützigen Frauenverein Rüderswil und der Kirchgemeinde fusionieren. Das heisst, dass sich die BesucherInnen der Kirchgemeinde in die Kreise des Frauenvereins einteilen lassen. Dadurch ergibt sich eine Vereinfachung und ein «Miteinander». Die SeniorInnen werden weiterhin ab dem 80. Geburtstag besucht. Ab dem 85. Altersjahr alle Jahre. Die Geschenke werden neu von beiden Organisationen überreicht und finanziert. Die BesucherInnen werden sich zusammen absprechen, wer welche Senioren besucht. Die Idee zur Zusammenarbeit ist entstanden, da die Kirchgemeinde immer mehr Mühle hatte, jüngere Frauen und Männer für den Einsatz im Besucherdienst gewinnen zu können.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL
GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDELSWIL

VORSCHAU

Goldene Konfirmation 2021

Am 28. März 2021 (Palmsonntag) findet in der Kirche Rüderswil wiederum ein feierlicher Gottesdienst mit anschliessendem Apéro für die goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Um uns die Suche an den aktuellen Adressen zu erleichtern, bitten wir alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, welche im **Frühling 1971** in der Kirche Rüderswil konfirmiert wurden, sich direkt bei uns zu melden. Gerne bitten wir um Kontaktaufnahme bis am 10. Januar 2021 per Telefon oder E-Mail bei Barbara Zuber, Telefon 034 496 56 85 oder bamaz@sunrise.ch.

Da in diesem Jahr die Goldene Konfirmation aufgrund der aktuellen Situation leider nicht durchgeführt werden konnte, feiern wir am Palmsonntag 2021 ebenfalls die Goldene Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden welche im **Frühling 1970** konfirmiert wurden.

Für beide Jahrgänge erfolgt Ende Januar 2021 eine schriftliche Einladung.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 1. Januar 2021, 17.00 Uhr Musik und Wort zum neuen Jahr in der Kirche Rüderswil

Wir begrüssen das neue Jahr mit kurzen besinnlichen Texten von Pfrn. Renate Beyeler und Musik der Band INISH.

Es erwartet sie abwechslungsreiches Programm mit traditioneller irischer und schottischer Musik. Die Band INISH. Brendan Wade ist ein bekannter, begnadeter, irischer Sänger und Musiker. Er hat eine unglaublich warme, innige Stimme und ist ein instrumentaler Virtuose. Er übt seine musikalische Berufung mit Leib und Seele aus. Seine Musik kommt direkt

aus dem Herzen. In einem speziell für die Herzbaracke zusammengestellten Programm spielt er mit Simon Brem, welcher seine Leidenschaft für das einzigartige Irland und seine leidenschaftliche Musik teilt. Bekannte irische Balladen und unbeschwerter, frohe Musik, aber auch innige, melancholische Melodien entführen uns auf diese überraschende Reise ins karge Irland der Sehnsüchte. Brendan Wade spielt auf dem irischen Dudelsack, der Holzflöte und den Blechflöten und der Gitarre. Simon Brem begleitet ihn mit der Violine und der Gitarre.

Eintritt frei, Kollekte

Sternsingen Region Zollbrück



Mittwoch, 6. Januar 2021

Wir treten in kleinen Gruppen, unterstützt von einem Team aus Langnau, als **SternsingerInnen Zollbrück** an den **folgenden Standorten** auf:

- 16.30 Uhr: Dändlikerhaus Ranflüh
- 17.00 Uhr: dahlia Zollbrück
- * 17.30 Uhr: **in der Kirche Rüderswil**
- * 18.00 Uhr: **in der Kirche Lauperswil**
- * 18.30 Uhr: **Vorplatz Restaurant Sternen Neumühle-Zollbrück**
- 19.00 Uhr: Stegfeld, Langnau

* öffentlich

Wir singen als Könige und Hirten von der Liebe Gottes, die an Weihnachten durch Jesus Christus in diese Welt gekommen ist und überbringen euch den Sternsingen-Segen: 20°C+M+B*21.

«Gott sägni öich u öies Huus u aui, wo göh ii u us.

Mir wünsche öich äs glücklechs Jahr: Kaspar, Melchior und Balthasar.»

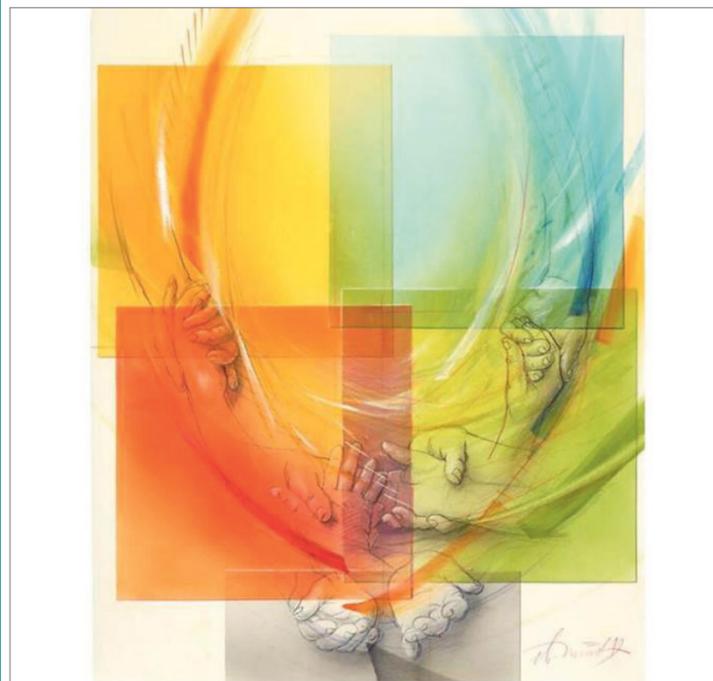
**Ihr seid herzlich eingeladen,
uns an den obgenannten Standorten zu besuchen!
Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.**

Die Kirchgemeinden Lauperswil & Rüderswil

Montag, 25. Januar, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune Rüderswil.

JAHRESLOSUNG 2021



Jesus Christus spricht:
»Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!«

Lukas 6,36

RÜCKBLICK

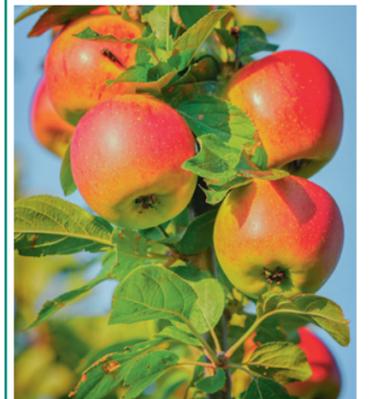
Kinderferienpass 2020

In der letzten Herbstferienwoche konnte im oberen Emmental bei schönstem Herbstwetter der diesjährige Kinderferienpass durchgeführt werden. Die Kirchgemeinde Rüderswil beteiligte sich mit zwei Angeboten an dieser Ferienaktion.



Am 8. Oktober fand der Kurs «Badezauber» statt.

Einen ganzen Nachmittag lang mischten und kneteten und formten die Kinder Badekugeln und Seifenpralinen in den verschiedensten Formen und Farben; bald war die ganze Pfrundscheune mit allerhand Düften nach Blüten und Essenzen erfüllt.



Der Kurs am 10. Oktober stand unter dem Thema «Öpfuzyt». Gemeinsam wurde thematisiert, wie die feine Frucht wächst und reift, der Apfelbaum mit der Fülle an reifen Äpfeln wurde bewundert und bestaunt.

Mit grossem Eifer und viel Muskelkraft stellten die Kinder anschliessend süssen Most her, feinen Apfelkuchen für den gemeinsamen Zvieri sowie wunderhübsche Apfelrosen zum Mitnehmen. Geschichten und Lieder rundeten die beiden Nachmittage ab.

Allen fleissigen Helferinnen an dieser Stelle ein ganz herzliches «Danke vielmals!».

ERIKA STOCKER-ZAUGG

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenglocken läuteten am Sonntag, 15. November nicht wie üblich zum Gottesdienst sondern für die Kirchgemeindeversammlung. Auf Gottesdienste wird wegen der geltenden Pandemiegesetze zurzeit verzichtet. Nach einer Begrüssung durch Ratspräsidentin Marianne Zaugg präsentierte Walter Hefti die Rechnung 2019 und das Budget für das kommende Jahr. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 58'168 Franken und liegt damit deutlich über dem Voranschlag von 22'750 Franken. Das Budget sieht einen Ertragsüberschuss von 19'900 Franken vor. Beide Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Neu in den Kirchgemeinderat gewählt wurde Anja Kobel, die das Ressort KUV von Brigitte Streit übernimmt, die nach acht Jahren den Rat verlässt. Barbara Zuber wurde für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Die Versammlung genehmigte ferner zwei Kredite: 20'000 Franken für die Restauration der Chorfenster und 25'000 Franken für eine neue Tonanlage.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

Gott ist treu.

1.KOR 1,9 (L)

